

Beachte die Zeit

Wer Lebensmittel einkauft, ist gewohnt, das Haltbarkeitsdatum zu prüfen. Das Haltbarkeitsdatum ist ein Signal: Beachte die Zeit!

Plötzlich war mir klar, warum mich das Haltbarkeitsdatum so beschäftigte. Nicht wegen der bestimmten Lebensmittel, die ich dem Kühlschrank entnommen hatte. Die würde bei mir ohnehin nicht mehr lange halten. Mich beschäftigte die Frage: Wie steht es mit deiner Haltbarkeit? Mit der Haltbarkeit deines Lebens? Wie wäre das, wenn jeder auf dem Arm einen Stempel trüge: Haltbar bis... - und dann stünde dort das Sterbedatum? Eigentlich sind es ja immer die anderen, die sterben. Ich weiß ja auch nicht, wie lange mein Leben hält. Es gibt den Stempel nicht, auf dem mein Sterbedatum steht. Aber das Ende kann auch ein Signal sein, wie der Aufdruck auf Lebensmitteln: Beachte die Zeit! Wenn ich die Zeit beachte und nach meiner Haltbarkeitsfrage, dann bin ich schnell beim Thema: Was ist nicht haltbar bei mir? Was ist unhaltbar, dass es mir leidtut, so unhaltbar, dass ich es ändern möchte? Die Frage verweist direkt auf das christliche Hauptgebot: Liebe zu Gott. Ist Gott Wirklichkeit für mich? Wirklichkeit wie die Not so vieler Flüchtlinge in unserer Welt? Wirklichkeit wie meine Anstrengungen im Beruf? Wie die Sorge um meine Gesundheit? Wie ist das mit meiner Beziehung zu Gott? Mit meinem Beten? Mit meinem Vertrauen? Mit meiner Dankbarkeit? All das betrifft mein Verhältnis zu Gott. Was ist da unhaltbar bei mir?

Und wie ist das mit meiner Liebe zum Nächsten? Was ist an meinem Verhalten zum Nächsten unhaltbar? Jetzt denke ich an Menschen, die auf meine Hilfsbereitschaft warten. In unmittelbarer Nähe und weltweit. Die auf meine Zuwendung warten. Auf mein tatkräftiges Anpacken. Wenn Gottesnähe und Nächstenliebe Wirklichkeit für mich sind, wenn es mir um Gottes Willen geht, und nicht um meinen Willen, wenn ich mich loslasse und Gott überlasse, dann hält er mich. Und wenn Gott mich hält, dann ist mein Leben haltbar bis....? Wenn Gott mich hält, dann ist mein Leben haltbar für Zeit und Ewigkeit.

Dr. Erich Mertes, Wittlich
Vorsitzender der Vinzenzkonferenz